

Auskunft /Anmeldung

Anmeldungen werden im Februar jeden Jahres in allen Schulbüros des Berufskollegs entgegengenommen. Dort wird auch jede weitere Auskunft gern erteilt.
Schulbüros sind eingerichtet in:

Hauptsekretariat - Kempen Neubau
47906 Kempen, Kleinbahnstraße 61
Tel. 02152 14670
Fax 02152 146755
E-Mail: sekretariat@rmbk.de

Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr
 Mo – Do 13:00 – 15:30 Uhr

Sekretariat - Kempen Altbau
47906 Kempen, Von-Saarwerden-Straße 25
Tel. 02152 146762
Fax 02152 146766
E-Mail: sekretariat-altbau@rmbk.de
Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 15:30 Uhr

Sekretariat - Nettetal
41334 Nettetal, Färberstraße 3 – 5
Tel. 02153 915580
Fax 02153 9155817
E-Mail: sekretariat-nettetal@rmbk.de
Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr

Sekretariat Willich
47877 Willich, Schiefbahner Straße 4
Tel. 02154 3326
Fax 02154 428507
E-Mail: sekretariat-willich@rmbk.de
Bürozeiten Mo, Di, Do 7:30 – 15:30 Uhr
 Mi, Fr 7:30 – 12:30 Uhr

Zur Anmeldung sind eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses,
der Personalausweis (Original und Kopie) und ein Lebenslauf mitzubringen.

www.rmbk.de



Sekundarstufe II
Kempen, Nettetal, Willich

Agrarwirtschaft
Ausbildungsvorbereitung
Ernährung/Hauswirtschaft
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft/Verwaltung



Zweijährige Berufsfachschule
für Technik

www.rmbk.de

Die **zweijährige Höhere Berufsfachschule für Technik** ist eine berufliche Vollzeitschule. Sie wird nach dem Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses (Fachoberschulreife) bzw. nach der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vor einer Ausbildung oder einem Studium in technischen Berufen besucht.

Angeboten werden die fachlichen Schwerpunkte

- Automatisierungstechnik
- Informationstechnik.

Bildungsziele

Der Bildungsgang bereitet sowohl auf eine Berufsausbildung und eine besonders qualifizierte Tätigkeit im Bereich der Technik als auch auf ein Studium an Fachhochschulen vor (z.T. sind auch vergleichbare Studiengänge an einigen Universitäten möglich).

Die Höhere Berufsfachschule für Technik vermittelt

- eine berufsbezogene Allgemeinbildung
- eine breit gefächerte technische Grundbildung
- die Studierfähigkeit.

Jetzt neu...

Bei der Auswahl des fachlichen Schwerpunktes Informationstechnik kann der Studieneinstieg erleichtert werden, da hier mit Fontys (Fontys International Campus Venlo) eine Kooperationsvereinbarung besteht. Gute Leistungen in der Höheren Berufsfachschule werden hier auf bestimmte Studienmodule angerechnet, die dann als bestanden gewertet werden und nicht mehr absolviert werden müssen. Das bedeutet kürzere Studienzeit oder mehr Zeit für andere Studieninhalte. Die Bildungsziele orientieren sich an der betrieblichen Praxis. Insbesondere sollen ganzheitliches Denken und Handeln gefördert werden.

Aufnahme

Die Aufnahme setzt den Nachweis eines guten mittleren Bildungsabschlusses (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus.

Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt.

Unterricht

Berufsbezogener Lernbereich

Schwerpunkt Automatisierungstechnik:

Maschinenbautechnik/Systemtechnik, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik

Schwerpunkt Informationstechnik:

Systemtechnik, System- und Anwendungs-Software

In beiden Schwerpunkten:

Mathematik, Physik, Wirtschaftslehre, Englisch, Niederländisch

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation, Sport/Gesundheitsförderung,

Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre

AT oder IT ?

Wie kann ich mich zwischen Automatisierungstechnik und Informationstechnik entscheiden?

Automatisierungstechnik sollte ich wählen, wenn...

...ich mich für Technik interessiere,
 ...ich gerne und gut Mathematik, Physik, Technik, etc. im Unterricht mache,
 ...ich mich mit metalltechnischen und produktionsrelevanten Problemstellungen beschäftigen möchte,
 ...ich einen technischen Beruf erlernen will.

Informationstechnik sollte ich wählen, wenn...

...ich mich für Computer (Hard- und insbesondere Software) interessiere,
 ...ich gerne und gut Mathematik, Physik, Technik, etc. im Unterricht mache,
 ...ich mich mit Softwareprogrammierung und Hardwareeinsatz beschäftigen möchte,
 ...ich einen computertechnischen Beruf erlernen will

Abschluss

Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Prüfung zum Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife sowie zur Erlangung beruflicher Kenntnisse ab.

Die volle Fachhochschulreife erlangt, wer anschließend entweder eine mind. zweijährige einschlägige Berufsausbildung abschließt oder im Berufsfeld Technik ein halbjähriges Praktikum nachweist.

Um jeglichen Zweifel an der Anerkennung von Praktikumszeiten auszuräumen, sollte vor der schriftlichen Anmeldung zu dem Bildungsgang ein ausführliches Gespräch mit den zuständigen Laufbahnberatern geführt werden.

Berechtigung

Die Fachhochschulreife berechtigt (gegebenenfalls nach Eignungsfeststellung) zu einem Studium an Fachhochschulen oder vergleichbaren Studiengängen an einigen Universitäten.

Im Handwerksbereich dürften die Absolventen des Bildungsganges gute Chancen haben, sich nach anschließender Facharbeiter- und Meisterausbildung selbständig zu machen bzw. Meisterbetriebe zu übernehmen